

Anforderungen an ein QNG¹⁾

Wohngebäude (WG)

- Treibhausgas²⁾ und Primärenergie
- Nachhaltige Materialgewinnung
- Schadstoffvermeidung in Baumaterialien
- Barrierefreiheit

Nichtwohngebäude (NWG)

- Treibhausgas²⁾ und Primärenergie
- Nachhaltige Materialgewinnung
- Schadstoffvermeidung in Baumaterialien
- Barrierefreiheit
- Naturgefahren am Standort
- Gründach

Anforderungsniveau - Treibhausgas und Primärenergie

QNG-PLUS

GWP: 24 $\text{CO}_2\text{Äqu}/(\text{m}^2\text{NRF}\cdot\text{a})^{2)}$
 PE_{ne}: 96 kWh/(m²a)

QNG-PREMIUM

GWP: 20 $\text{CO}_2\text{Äqu}/(\text{m}^2\text{NRF}\cdot\text{a})$
 PE_{ne}: 64 kWh/(m²a)

QNG-PLUS³⁾

GWP: *berechnet* $\text{CO}_2\text{Äqu}/(\text{m}^2\text{NRF}\cdot\text{a})^{2)}$
 PE_{ne}: *berechnet* kWh/(m²a)

QNG-PREMIUM³⁾

GWP: *berechnet* $\text{CO}_2\text{Äqu}/(\text{m}^2\text{NRF}\cdot\text{a})$
 PE_{ne}: *berechnet* kWh/(m²a)

Bilanzierung⁴⁾Sachbilanz des Gebäudemodells⁵⁾Lebenszyklusmodell: Betrachtete Module im Lebenszyklus⁶⁾ des vollständigen Gebäudes

graue Energie/Emissionen:⁷⁾
 Bau im Lebenszyklus
 A1, A2, A3, B4, C3, C4, (D1, D2)

schwarze Energie/Emissionen:⁸⁾
 Nutzung und Betrieb B6.1, B6.3,
 B1⁹⁾

Zertifizierung¹⁰⁾

Neubau/Komplettanierung
 Siegelvariante QNG-WG23

graue Energie/Emissionen:⁷⁾
 Bau im Lebenszyklus
 A1, A2, A3, B4, C3, C4, (D1, D2)

schwarze Energie/Emissionen:⁸⁾
 Nutzung und Betrieb B6.1, B6.3,
 B6.2, B1⁹⁾

Zertifizierung¹⁰⁾

Neubau/Komplettanierung
 Siegelvariante QNG-NWG23

Förderung¹¹⁾WEF / KFN / KNN¹²⁾

KFWG / KNN WG

GWP: 24 $\text{CO}_2\text{Äqu}/(\text{m}^2\text{NRF}\cdot\text{a})^{2)}$

WEF / KFN¹²⁾

KFWG – Q
 QNG PLUS oder PREMIUM
 Nachhaltigkeitszertifizierung

BEG WG¹³⁾

QNG PLUS oder PREMIUM
 Nachhaltigkeitszertifizierung

KFN / KNN¹²⁾

KFNWG / KNN NWG

GWP: 24 $\text{CO}_2\text{Äqu}/(\text{m}^2\text{NRF}\cdot\text{a})^{2)}$

KFN¹²⁾

KFNWG – Q
 QNG PLUS oder PREMIUM
 Nachhaltigkeitszertifizierung

BEG NWG¹³⁾

QNG PLUS oder PREMIUM
 Nachhaltigkeitszertifizierung

¹⁾ Anforderungen festgelegt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB. Hierzu gehören sozio-kulturelle, funktionale, ökonomische, ökologische, technische Qualitäten, Komfort und Funktionalität etc.

²⁾ KfW-Förderung Klimafreundlicher Neubau (GWP - Global Warming Potential)

³⁾ Projektspezifische Ermittlung für den gebäudebezogenen Anteil sowie den betriebs- und nutzungsbedingten Anteilen, s. 3.2.1.2 LCA-Anforderungswert Nichtwohngebäude.

⁴⁾ Berechnungsvorschriften des QNG, s. unter qng.info

⁵⁾ Zusammentragen aller Bauprodukte (Gebäudemodell) und Endenergien, Zuordnung zu den Ökobilanzdatensätzen.

⁶⁾ Betrachtungszeitraum 50 Jahre, besondere Nutzungsdauern von Bauteilen siehe www.nachhaltigesbauen.de

⁷⁾ A1 Materialbeschaffung, A2 Transport, A3 Produktion
 B4 Austausch
 C3 Abfallbehandlung, C4 Entsorgung
 D1 Recyclingpotenzial, D2 exportierte Energie

⁸⁾ B6 Betrieb mit B6.1 betriebsbedingter, geregelter Energieaufwand, B6.3 nutzer- und nutzungsbedingter Energieaufwand, B6.2 (nur NWG) Strom für Systemtechnik, Aufzüge etc. und Berücksichtigung der eigengenutzten Energie.

⁹⁾ B1 Nutzung Kältemittel (Berücksichtigung von Leckagen im Betrieb)

¹⁰⁾ Die Verleihung des QNG erfolgt durch eine Zertifizierung mit einem registrierten Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen.

¹¹⁾ Das QNG wird von der KfW gefördert sowohl im Bestand als auch im Neubau.

¹²⁾ WEF – Wohneigentum für Familien } Hinweis: Seit 12/2025 vorübergehend
 KFN – Klimafreundlicher Neubau } geringere Anforderungen!
 KNN – Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment:
 für WG zusätzliche Anforderungen an Lebenszykluskosten und Wohnflächenoptimierung.

¹³⁾ BEG - Bundesförderung effiziente Gebäude – Effizienzhäuser/Effizienzgebäude

Weiterführende Links:

- qng.info
- nachhaltigesbauen.de
- kfw.de

Unterstützt durch
 EVEBI - Nachhaltige Ökobilanz

Unterstützt durch
 EVEBI - Förderrechner

Alle Angaben ohne Gewähr!

© ENVISYS, eine Verbreitung dieser Grafik ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch ENVISYS gestattet! www.envisis.de